



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Zuteilung Polizeibeamte Ingolstadt
-Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 26.03.2019-

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	11.04.2019	Entscheidung

Antrag:

Anfang 2017 hat der Bayerische Innenminister Herrmann zugesagt, dass bei künftigen Zuteilungen von Polizeibeamten das Präsidium Oberbayern Nord überproportional bedacht wird. Zwei Jahre später müssen wir feststellen, dass die Zusagen noch nicht eingehalten wurden.

Die SPD- Stadtratsfraktion stellt deshalb folgenden

Antrag:

Der Stadtrat fordert das Bayerische Innenministerium auf, beim zweiten Zuteilungstermin 2019 das Polizeipräsidium Oberbayern Nord wie Anfang 2017 angekündigt überproportional mit neuem Personal auszustatten.

Begründung:

Bei den fünf Zuteilungsterminen seit Anfang 2017 hat das Präsidium Oberbayern Nord 268 fertig ausgebildete Polizeibeamtinnen und –beamten erhalten. Damit liegt es maximal im hinteren Mittelfeld der zehn bayerischen Polizeipräsidien. Weder unter Berücksichtigung der bislang schon unzureichenden Personalausstattung noch unter Berücksichtigung der Bevölkerungszahl im Einzugsbereich des Präsidiums Oberbayern Nord kann da von einer überproportionalen Zuteilung die Rede sein. So hat etwa Mittelfranken 422 neue Kräfte erhalten oder Unterfranken 330, obwohl dort etwa die Polizeidichte in der Stadt Würzburg jetzt schon deutlich höher ist als die in Ingolstadt.

Die Polizeiführung in Ingolstadt hat immer wieder auf den großen Berg von Überstunden hingewiesen, den die Beamtinnen und Beamten in Ingolstadt vor sich herschieben. Bei ihrem bewunderungswürdigen Einsatz für die Sicherheit der Bevölkerung gelangen die Polizisten in Ingolstadt immer wieder an ihre körperlichen und psychischen Grenzen.

Der Stadtrat erwartet deshalb mit Recht, dass das Innenministerium seinen Worten von 2017 endlich Taten folgen lässt und beim zweiten Zuteilungstermin dieses Jahres so viele Beamtinnen und Beamten an das Präsidium Oberbayern Nord abstellt, dass nicht nur die in Pension gehenden Beamtinnen und Beamten ersetzt werden können, sondern mit einer deutlich darüberhinausgehenden Zuteilung einerseits die Belastung der hiesigen Einsatzkräfte reduziert,

andererseits die von mehreren Besonderheiten gekennzeichnete Sicherheitslage (Ankerzentrum, Erstligaeishockey, Zweitligafußball usw.) verbessert wird.

Die Personalzuteilung aufgeschlüsselt nach den zehn Präsidien der Bayerischen Landespolizei

Verband	2017/I	2017/II	2018/I	2018/II	2019/I	Gesamt
OBN	42	54	44	84	44	268
OBS	63	64	51	35	76	289
MUE	60	48	45	50	120	323
NDB	45	40	46	58	60	249
OPF	54	66	47	46	53	266
OFR	57	45	52	47	53	254
MFR	64	72	73	85	128	422
UFR	78	59	69	56	68	330
SWN	38	30	31	34	33	166
SWS	56	33	36	40	70	235

Beschluss:

Stadtrat vom 11.04.2019

Der Antrag wird einstimmig weiter verwiesen. Vom zuständigen Referat ist eine Vorlage zu erstellen.